

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 24.11.2015
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Wolfgang Budde	Vertretung für Herrn Olaf Hausmann
Frau Barbara Hesse	
Herr Helmut Hofmann	
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	Ausschussvorsitzender
Herr Stefan Völker	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck
Herr Willibald Preis
Frau Dorothea Schmidt
Herr Günter Schrantz
Frau Helga Sitt

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner	
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz	
Herr Stadtrat Peter Ahne	
Herr Stadtrat Hermann Albrecht	
Herr Stadtrat Konrad Hankel	
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck	ab TOP 3

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

<u>Beginn der Sitzung:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende der Sitzung :</u>	18:15 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2015

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2015

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 10.11.2015

Die Niederschrift über die Sitzung am 10.11.2015 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2015

(TOP 3) 97/2011-2016

Beschlussfassung über die Nachmeldungen des Magistrats und die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2015 - 2019

A. Nachmeldungen des Magistrats

Die Nachmeldungen des Magistrats (Anlage 1) werden in den Haushaltsplanentwurf 2016 aufgenommen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

B. Haushaltssicherungskonzept

Das in der Anlage 2 vorgelegte Haushaltssicherungskonzept wird unter Berücksichtigung der vorstehenden Nachmeldungen zu Punkt A fortgeschrieben und beschlossen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

C. Gesamtabstimmung

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 sowie des Investitionsprogramms und des Finanzplans für die Jahre 2015 - 2019 sind auf der Grundlage der vorstehenden Beschlüsse fortzuschreiben und der Stadtverordnetenversammlung zuzuleiten.

Sich aus den Nachmeldungen ergebende Änderungen bei Abschreibungen und Sonderposten sind ebenfalls fortzuschreiben.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Entwurfsvorlagen einschließlich der beschlossenen Änderungen zuzustimmen. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2015**(TOP 4)****Mitteilungen des Magistrats**

Kein Eintrag. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2015**(TOP 5)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) erkundigte sich nach den Modalitäten bei den Ausgleichszahlungen für Windenergieanlagen.
Bürgermeister Jochen Kirchner führte dazu aus, dass die beim Regierungspräsidium Gießen einzureichenden Anträge von allen Kommunen gestellt werden können, die in Sichtweite von Windenergieanlagen liegen.
2. Auf entsprechende Anfrage des Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) erläuterte Bürgermeister Jochen Kirchner den aktuellen Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen in Notunterkünften. Die Stadt wurde heute darüber informiert, dass am 30.11.2015 mit dem Aufbau von zwei Leichtbauhallen im Bereich der Markthalle auf dem Festplatz begonnen werden soll.
Die dadurch wegfallenden Stellplätze auf dem Festplatz sollen durch eine bessere Ausnutzung des nur ca. 200m entfernt liegenden Parkplatzes „P 5“ auf dem Damm im Fasanenweg weitgehend kompensiert werden. Der Stadtverordnete Reiner Nau regte an, die Bevölkerung in geeigneter Form auf die freien Parkflächen hinzuweisen.
3. Stadtrat Konrad Hankel bat vor dem Hintergrund des nunmehr terminierten Ablaufs für den Aufbau des Flüchtlingscamps auf dem Festplatz darum, die bereits abgeschlossenen Nutzungsverträge für die städtische Markthalle zu stornieren und die in Frage kommenden Vereine und anderen Nutzer zeitnah zu informieren.
Der Bürgermeister verwies in diesem Zusammenhang auf eine verwaltungsinterne Absprache, nach der für das Jahr 2016 bereits alle Termine abgesagt worden sind bzw. umgehend abgesagt werden sollen.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat